

Landesvorsitzende des BDK und der DPolG beim gemeinsamen Gespräch mit dem Innenminister

01.09.2017

Am 21. August hatten die beiden Landesvorsitzenden Christian Soulier und Benno Langenberger ein gemeinsames Gespräch mit dem Innenminister Roger Lewentz. Anwesend waren u. a. auch der Abteilungsleiter der Polizei, Joachim Laux, und Personalreferent Dr. Dieter Keip.

Bei der Besprechung verschiedener Themen (u.a. Verjährung und Auszahlung von Überstunden) wurde vom BDK insbesondere die Beschaffung von Zivilfahrzeugen kritisiert. Es ist feststellbar, dass offensichtlich der Focus stärker auf der Budgetierung als auf dem notwendigen Bedarf und vor allem den kriminaltaktischen Erfordernissen liegt. Nach Zeiten der C- und B-Klassen wird jetzt für die nächsten Jahre Peugeot 308 und VW Golf gefahren. Diese Art des Einkaufes macht es sehr einfach, Zivilfahrzeuge der Polizei Rheinland-Pfalz zu erkennen. Dies konnte durch Bilder der Fahrzeuge des Abschnitts „Aufklärung“ beim Einsatz BAO „Spyra“ (Beerdigung des Altbundeskanzlers Dr. Helmut Kohl) eindrucksvoll belegt werden. Fast die gesamte Fahrzeugflotte bestand aus B-Klassen.

Der BDK fordert eine Rückkehr zum „Warenkorb“ für Zivilfahrzeuge, aus denen die Präsidien die Fahrzeuge anfordern können, die sie benötigen.

Der Landesvorstand

Schlagwörter

Rheinland-Pfalz

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)